

Reisnerstr. 20/4
1030 Wien
Tel. 01/890 53 93
Fax 01/890 53 33

UID: ATU 574 60 358
DVR: 21 10 628
www.schimanko.eu
www.schimanko.com

An die
Staatsanwaltschaft Wiener Neustadt

Neunkirchner Straße 17
2700 Wiener Neustadt

/FOB Anzeige.docx

16.06.2022

Einschreiter: Alexander Surowiec Bakk. MA
Fass ohne Boden – FoB Presseagentur e.U.
Gudrunstraße 11 / Postfach 2
1100 Wien

vertreten durch: Dr. Dr. Heinz-Dietmar Schimanko
Rechtsanwalt - R 149752
Reisnerstraße 20/4
1030 Wien

Der gefertigte Rechtsanwalt beruft sich gemäß
§ 8 RAO iVm § 73 StPO auf die ihm erteilte Vollmacht

wegen: Verdacht nach § 146 iVm § 147 Abs. 2 StGB
(§ 133 Abs. 2, § 153b StGB)

MITTEILUNG NACH § 80 Abs. 1 StPO

1-fach
Beilagen

Der Einschreiter ist Investigativjournalist und betreibt das Internetmedium „Fass ohne Boden“.

Derzeit recherchiert er zu der Verwendung öffentlicher Mittel im Form der Kulturförderung des Bundeslands Niederösterreich für den neben dem Kulturverein Semmering, ZVR 830431716 mit Sitz in 2680 Semmering-Kurort seit 15.01.2016 bestehenden Verein Kultur.Sommer.Semmering, ZVR 078059804 mit Sitz in Wien und der Anschrift Burggasse 108/1/3, 1070 Wien, dessen Obmann Florian Krumpöck und dessen Kassier Katharina Sengtschmid sind. An der Adresse Burggasse 108/1/3, 1070 Wien befindet sich der gemeinsame Wohnsitz von Hrn. Krumpöck und Fr. Sengtschmid. (Das ist auch die Adresse des zudem existierenden „Verein der Förderer des Festivals Kultur.Sommer.Semmering“, ZVR 1254386179, dessen Obmann Hr. Krumpöck und dessen Obmann-Stellvertreterin Fr. Sengtschmid sind.)

Mit dem Verein Kultur.Sommer.Semmering, ZVR 078059804 als Gesellschafter haben Hr. Krumpöck und Fr. Sengtschmid die Kultur.Sommer.Semmering GmbH, FN 571646 g mit Errichtungserklärung vom 14.12.2021 gegründet, deren jeweils einzelvertretungsbefugte Geschäftsführer Hr. Krumpöck und Fr. Sengtschmid sind.

Hr. Krumpöck hat sich ein Vorkaufsrecht an den Geschäftsanteilen dieser GmbH eingeräumt, wobei er sich vorbehalten hat, dieses Vorkaufsrecht mit seiner im Fürstentum Liechtenstein zu HR-Nr FL-000.2.486.786-6 registrierten Einzelunternehmung auszuüben (Errichtungserklärung Pkt. 11.). Damit hat er jederzeit die Möglichkeit, diese Geschäftsanteile und damit die wirtschaftliche Zuordnung des Gesellschaftsvermögens auf sich nach Liechtenstein zu übertragen.

Beweis: Artikel „Kulturfestival am Semmering – Steuergeld nach Liechtenstein?“ vom 16.04.2022;
Artikel „Offener Brief an Bürgermeister Doppelreiter: Wann handeln Sie?“ vom 01.06.2022;
Vereinsregisterauszug zum Verein Kultur.Sommer.Semmering;
Firmenbuchauszug zur Kultur.Sommer.Semmering GmbH;
Errichtungserklärung der Kultur.Sommer.Semmering GmbH vom 14.12.2021.

In dieser Eigenschaft hat Florian Krumpöck unter Mitwirkung seiner langjährigen Gefährtin Katharina Sengtschmid jahrelang im Südbahnhotel am Semmering Kulturveranstaltungen organisiert, die jeweils im Sommer stattfanden, wofür er Kulturförderung des Bundeslands Niederösterreich lukriert hat.

Seitens des Südbahnhotels hat Herr Edgar Bauer bei der Durchführung dieser Veranstaltungen Dienstleistungen erbracht, wofür er ein vereinbartes Entgelt von zunächst im Jahr 2018 € 2.500,00 und dann in den Jahren 2019 bis 2021 jeweils € 10.000,00 pro Saison erhalten hat. Nach den erlangten Informationen wurde Herr

Bauer aber von Herrn Krumpöck und Frau Sengstschmid angestiftet, dem Verein Kultur.Sommer.Semmering, ZVR 078059804, nicht das vereinbarte Entgelt für die von ihm tatsächlich erbrachten Dienstleistungen in Rechnung zu stellen, sondern einen Entgeltbetrag in der Höhe des Doppelten des vereinbarten Entgelts für nicht erbrachte Werkleistungen und Auftragsleistungen im Bereich der Infrastruktur, und zwar im wesentlichen für vermeintliche Tätigkeiten zur Begehbarmachung von Terrassenböden, zur Anbringung der Stühle des Zuschauerraumes („Bestuhlung“), zur Beischaffung von Inventar („Inventarmiete“), zur Herstellung der für die Bewirtung der Besucher (das Catering) benötigten Infrastruktur, zur Einrichtung der Fluchtwege und Notausgänge und deren Überprüfung, zur Einhaltung der Brandschutzbestimmungen, zur Überprüfung und Wartung der Notbeleuchtung, für Begehungen mit Behördenvertretern, zur Gewährleistung der Funktionsfähigkeit der Infrastruktur des Hotels, zur Absicherung der für die Besucher nicht zugänglichen Bereiche des Hotels und zur Koordination der wiederkehrenden Reinigungsarbeiten.

Diese falschen Rechnungen hat Edgar Bauer nach den von Fr. Sengstschmid mitgeteilten Vorgaben erstellt.

Herr Bauer hat die nachstehend aufgelisteten Rechnungen an den Verein Kultur.Sommer.Semmering ausgestellt, wobei er mit seiner Firma EB Hotel Tourismus Consulting & Management e.U., FN 379994s aufgetreten ist:

Rechnung vom 12.09.2018 mit der Nr. 010918 über	€ 5.000,00
Rechnung vom 04.07.2019 mit der Nr. 010719 über	€ 20.000,00
Rechnung vom 10.07.2020 mit der Nr. 010720 über	€ 20.000,00
Rechnung vom 29.08.2021 mit der Nr. 010821 über	<u>€ 20.000,00</u>
Gesamtbetrag	€ 65.000,00

Hr. Bauer hat mitgeteilt, daß er sein Entgelt nicht erhalten hätte, wenn er die Ausstellung der von Fr. Sengstschmid geforderten falschen Rechnungen verweigert hätte.

Beweis: Emailkorrespondenz zwischen Katharina Sengstschmid und Edgar Bauer mit den Rechnungen aus den Jahren 2018, 2019, 2020 und 2021;

Auszüge aus der über das Kommunikationsinstrument Signal erfolgte Korrespondenz zwischen dem Einschreiter und Edgar Bauer;

Firmenbuchauszug Edgar Bauer EB Hotel Tourismus Consulting & Management e.U.;

Vernehmung Edgar Bauer, geb. 22.07.1967,
Bahnstraße 28,
3421 Höflein an der Donau.

Nach der Auskunft des Hrn. Bauer täuschten Florian Krumpöck und Katharina Sengstschmid mit diesen Scheinrechnungen die für die Kulturförderungen des Landes Niederösterreich Verantwortlichen und erlangten so vom Land Niederösterreich die Auszahlung von Geldsummen aus Kulturförderung, die zur Finanzierung von Infrastrukturmaßnahmen für Kulturveranstaltungen bestimmt ist, in der Höhe von insgesamt € 65.000,00, ohne daß die Voraussetzungen für die Gewährung dieser Förderungsmittel wirklich bestanden. Durch diese Täuschungen wurde also demnach unmittelbar ein Vermögensschaden des Landes Niederösterreich (und damit der Steuerzahlerinnen und Steuerzahler) von € 65.000,00 bewirkt.

Nach der Auskunft des Herrn Bauer quittierte er jeweils den Erhalt des gesamten Rechnungsbetrages in bar, erhielt davon aber tatsächlich jeweils nur die Hälfte, weil sich Florian Krumpöck und Katharina Sengstschmid die andere Hälfte aneigneten.

Demnach eigneten sich Hr. Krumpöck und Fr. Sengstschmid in bewußtem und gewolltem Zusammenwirken mit dieser Täuschung in der Absicht, sich unrechtmäßig zu bereichern, rechtswidrig einen Betrag von € 32.500,00 an.

Außerdem ersparten sie sich damit, das Hrn. Edgar Bauer zustehende Entgelt aus Vereinsmitteln bezahlen zu müssen, womit der Verein im Umfang eines weiteren Betrages von € 32.500,00 unrechtmäßig bereichert wurde, was von ihrem Tatvorsatz umfaßt war.

Beweis: E-mailkorrespondenz zwischen Katharina Sengstschmid und Edgar Bauer mit den Rechnungen aus den Jahren 2019, 2020 und 2021;

Auszüge aus der über das Kommunikationsinstrument Signal erfolgte Korrespondenz zwischen dem Einschreiter und Edgar Bauer;

Edgar Bauer, geb. 22.07.1967,
Bahnstraße 28,
3421 Höflein an der Donau.

Diese Informationen begründen zumindest einen Anfangsverdacht iSd § 1 Abs. 3 StPO, daß hier ein wertqualifizierter Betrug nach § 146 iVm § 147 Abs. 2 StGB begangen wurde, allenfalls eine wertqualifizierte Veruntreuung (§ 133 Abs. 2 StGB) oder ein Förderungsmißbrauch (§ 153b StGB), so daß gemäß § 2 StPO strafrechtliche Ermittlungen geboten sind.

Ausgehend von den mitgeteilten Gesamtumständen und dem sich daraus ergebenden Modus Operandi muß angenommen werden, daß von Hrn Krumpöck und Fr. Sengstschmid weitere derartige Straftaten geplant sind.

Alexander Surowiec